

DIE TELEGRAPHEN-APPARATE.

(Gruppe XIV, Section 2.)

Bericht von

DR. LEANDER DITSCHNER,

o. ö. Professor an der k. k. technischen Hochschule in Wien.

In Bezug auf die auf der Wiener Weltausstellung exponirten Telegraphenapparate, so wie überhaupt im Telegraphenwesen gebräuchlichen Vorrichtungen läßt sich wohl die Ansicht aussprechen, daß auf keiner der vorhergehenden großen Ausstellungen, nicht nur was die Anzahl der Aussteller, sondern auch was die Vollständigkeit und Neuheit der hiehergehörigen Einrichtungen betrifft, eine solche Fülle des Materiales geboten wurde, wie dies im Jahre 1873 der Fall war. Nicht nur haben die größten und bedeutendsten Firmen in dieser Branche ihr Bestes in vorzüglicher Weise repräsentirt, sondern es haben auch die meisten der Regierungen, in deren Ländern das Telegraphenwesen wegen des bedeutenden Verkehrs einen verhältnißmäßig bedeutenden Aufschwung genommen hat, und in welchen damit in Verbindung eine Reihe von Versuchen über Neueinführung verbesserter Apparate stattgefunden hat, die von ihnen verwendeten Einrichtungen und deren historische Entwicklung in hervorragender Weise dem Besucher vor Augen geführt.

Durch die von der kaiserlich deutschen Telegraphenverwaltung auf der Wiener Weltausstellung veranstaltete Darstellung der Telegraphenapparate und der Construction der Telegraphenleitung in ihrer historischen Entwicklung im Gebiete der ehemaligen norddeutschen Telegraphenverwaltung, in Baiern, Württemberg, Baden und Elfaß-Lothringen und in der Zusammenstellung der zur Zeit in dem genannten Gebiete im Gebrauche befindlichen technischen Einrichtungen der Telegraphie, sowie in der zugehörigen Statistik, hat sich die genannte Verwaltung ein großes Verdienst erworben und Jedem, der sich für Entwicklung und Ausbildung des Telegraphen interessirt, ein Material geboten, welches in solcher Vollständigkeit kaum irgendwo getroffen werden konnte, vielleicht auch niemals mehr getroffen werden kann. Eine Reihe von Telegraphenapparaten, wahre Schätze für Jeden, welcher die zu Beginn der Ausbildung des Telegraphenwesens zuerst ausgeführten Vorrichtungen kennen lernen wollte, konnte nur durch die Liberalität vieler wissenschaftlicher Institute, in deren Besitz sich dieselben befanden, oder durch die Güte der Nachkommen ihrer Entdecker, welche sie als Familienschätze aufbewahren, zur Ausstellung gelangen. So finden wir den elektrochemischen Telegraphenapparat von Samuel Thomas Sömmering als den ersten in Deutschland zur Ausführung gebrachten. In einer am 8. Juli 1809 von Sömmering ins Tagebuch geschriebenen Notiz findet sich die erste Nachricht über seine Entdeckung, welche, in einem Apparate praktisch ausgeführt, schon am 22. Juli probirt